

## PRESSEMITTEILUNG

**TELOS Master-KVG Studie 2022/2023** – was sind die Anforderungen institutioneller Investoren an ihre Master-KVG, wie sehen die Planungen der Master-KVGen aus und was denken die Asset Manager?

- **Ohne Master-KVG wird es schwer:** 93% der Studienteilnehmer gab an, über eine Master-KVG zu verfügen – dies ist nochmals eine Steigerung ggü. den Vorjahren.
- **Nachhaltigkeit macht auch vor der Administration nicht halt:** Die ESG-bezogenen Angebote der Master-KVGen werden zunehmend größer, die Anforderungen der institutionellen Anleger allerdings auch. Ohne ein entsprechendes Angebot wird es zukünftig für die Master-KVGen schwierig, Kunden zu halten und/oder zu gewinnen.
- **Die Master-KVG als „Schweizer Taschenmesser“:** Die Master-KVGen bauen ihre Zusatzservices kontinuierlich aus und bieten Investoren neben der reinen Administration immer mehr Dienstleistungen. Dies wird durchaus auch von den Anlegern gewünscht und gefordert.
- **Ist die Master-KVG auch bei Alternatives eine Alternative?** Die institutionellen Investoren haben in diesem Jahr sehr klar zum Ausdruck gebracht, dass sie nicht nur gewillt sind, Alternatives in ihrer Allokation aufzunehmen, sondern dies bereits umgesetzt haben und dass sie dementsprechend eine klare Erwartungshaltung gegenüber ihrer Master-KVG haben.
- **Kosten sind wichtig, aber nicht alles:** Die Kosten spielen weiterhin eine größere Rolle bei der Entscheidung der Investoren für oder gegen eine Master-KVG. Allerdings rücken qualitative Kriterien wie die Qualität der Betreuung und der Services sowie die Zufriedenheit anderer Investoren (Stichwort „Referenzen“) stärker in den Vordergrund. Ob dies das Ende der negativen Preisspirale bedeutet, lässt sich noch nicht abschließend beurteilen, ein Anzeichen dafür ist es auf jeden Fall.

*16. Januar 2022, Wiesbaden.*

Seit fast 20 Jahren – also quasi seit dem offiziellen Start – befasst sich TELOS mit dem Thema Master-KVG und befragt hierzu regelmäßig die Marktteilnehmer – sowohl deutsche institutionelle Investoren als auch die Anbieter zum Thema „Master-KVG“. Unsere Befragung untergliedert sich in drei große Teilbereiche:

- Definition des Begriffs Master-KVG – Allgemeines
- Markt für Master-KVGen
- Status quo und Strategie der Master-KVGen

Die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zeigen, dass der Anteil an institutionellen Investoren, die keine Master-KVG Konstruktion nutzen, immer kleiner wird – 93% der teilnehmenden Investoren gab an, eine Master-KVG zu nutzen. Dies liegt sicherlich mit an den immer größer werdenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Investoren, sei es im Bereich Reporting/Berichterstattung, hinsichtlich des Risikomanagements oder auch bezüglich des Themas Nachhaltigkeit/ESG. Um all diesen aufsichtsrechtlichen Anforderungen nachkommen zu können, müssen die Investoren entweder eigene Ressourcen auf- und ausbauen, oder sie lagern die Aufgaben (zumindest teilweise) aus. Dies führt dazu, dass zunehmend auch kleinere institutionelle Anleger auf die Services von Master-KVGen zurückgreifen, da das Vorhalten eigener Ressourcen zu teuer wäre.

Gerade im Bereich der Nachhaltigkeits-Services haben die Master-KVGen ihr Angebot weiter ausgebaut. Die Services reichen vom standardisierten und individuellen ESG-Reporting, über die Prüfung ESG-bezogener Anlagerichtlinien bis hin zu Beratungsdienstleistungen im Bereich ESG. Bei den Anlegern stößt dieses Angebot auf zunehmendes Interesse.

Generell verbreitern die Master-KVGen ihre Services und sehen sich zunehmend als Full-Service Anbieter und nicht „nur“ als reinen Administrator. Exemplarisch seien hier das Overlay-Management (> 80%) oder die strategische Beratung von Investoren (100%) genannt.

Die institutionellen Anleger sind weiterhin kostensensitiv. Allerdings nimmt die Bedeutung der Kosten langsam ab und qualitative Kriterien rücken in den Vordergrund. Als Hauptgrund für einen möglichen Master-KVG Wechsel gaben die Investoren „*Probleme mit dem Service und/oder der Betreuung*“ an. Kosten wurden erst an zweiter Stelle, Probleme mit dem Reporting an dritter Stelle genannt. Bei den Gründen für die Wahl der aktuellen Master-KVG liegen die Kosten sogar nur an dritter Stelle. Dies deutet darauf hin, dass eine gute (individuelle) Betreuung den Investoren ggf. auch ein etwas höherer Preis wert und das Ende der negativen Preisspirale langsam erreicht ist.

Der Anteil an „Alternative Investments“ wie Infrastruktur, Private Debt oder Private Equity in den Portfolien institutioneller Investoren hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Dies stellt auch die Master-KVGen vor neue Herausforderungen, da die Investoren eine Integration dieser Anlagen wünschen. Hier wird es interessant sein zu beobachten, ob die Master-KVGen entsprechende Kapazitäten auf- bzw. ausbauen oder ob sich am Ende doch auf Alternative Investments spezialisierte Administrationsanbieter durchsetzen.

Die vollständige Studie finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über diesen [Link](#).

TELOS GmbH, Biebricher Allee 103, D-65187 Wiesbaden

T: +49 (0)611 9742 100 / M: info@telos-rating.de / W: www.telos-rating.de

### **Ansprechpartner für Presse**

Dr. Frank Wehlmann – T: +49 (0)611 9742 111 – M: frank.wehlmann@telos-rating.de